

Deutsch/ German

Montage- und Bedienungsanleitung Sicherheitstechnische Hinweise

CEL Einschraubheizkörper Hochkorrosionsfest Ausführung CEL 601 – 606 IP 00 und CEL 502 – 514 IP 00

Der elektrische Anschluss darf nur von einem örtlich zugelassenen Fachmann durchgeführt werden. Alle elektrischen Installationen sind entsprechend VDE-Bestimmungen, sowie den Vorschriften des zuständigen Elektro-Versorgungsunternehmens durchzuführen.

Anschluss an das Netz: Es muss eine allpolige Trennvorrichtung mit einer erforderlichen Kontaktöffnung min. 3 mm (ausgenommen Mikroschalter) sichergestellt sein.

Schutzleiteranschluss: Er muss so erfolgen, dass, falls erforderlich, auch der äußere Anschluss am Gehäuse mit der Erde verbunden ist, um z.B. statische Aufladung zu vermeiden.

Die Schutzmaßnahme (Schutzklasse 1) muss durch den Einbau sichergestellt sein.

Die Schutzart IP 44 muss durch den Einbau sichergestellt sein.

Vor dem Arbeiten am Heizkörper unbedingt eine vollständige Netztrennung vornehmen!!!

Zu beachten sind:

DIN 4751 sicherheitstechnische Ausrüstung von Warmwasser-Heizungen

Heizungsanlagenverordnung (Heiz. Anl. V.)

Bei Verwendung des Einschraubheizkörpers in einem Druckbehälter ist das AD-Merkblatt A3, Abschnitt 3.28 zu beachten.

Der max. Druckbetrieb darf 10 Bar nicht überschreiten!

Die Einbaulage des Einschraubheizkörpers ist waagrecht und senkrecht von oben, aber nie von unten. Verbrühungsgefahr!

Einschraubheizkörper vor Trockengang schützen!

Die Wartung beschränkt sich auf den Heizeinsatz, der von Ablagerungen, Sinkstoffen, Kesselsteinen usw. frei zu halten ist.

Es sollte eine regelmäßige Inspektion vorgenommen werden.

Bei Betrieb im Wasser:

Kalkablagerungen führen zur frühzeitigen Zerstörung der Rohrheizkörper, deshalb sind geeignete Maßnahmen zur Wasseraufbereitung oder regelmäßigen Entkalkung durchzuführen.

Wir übernehmen jedoch keine Gewährleistung für Schäden, die durch Korrosion der medienberührten Teile, Verkalkung oder Verschmutzung der Heizstäbe, sowie unsachgemäßen oder zweckentfremdeten Einsatz entstehen.

Für Einschraubheizkörper 6 bis 9 kW wird die Verwendung von Flachsteckhülsen, in Stahl vernickelt, empfohlen.

Die unbeheizte Länge ab Dichtfläche beträgt 30 mm.

Schutzart IP 00. Bei Verwendung der Metalabdeckkappe CEL 940 wird die Schutzart IP 54 (Spritzwasserschutz, Staubschutz) erreicht.

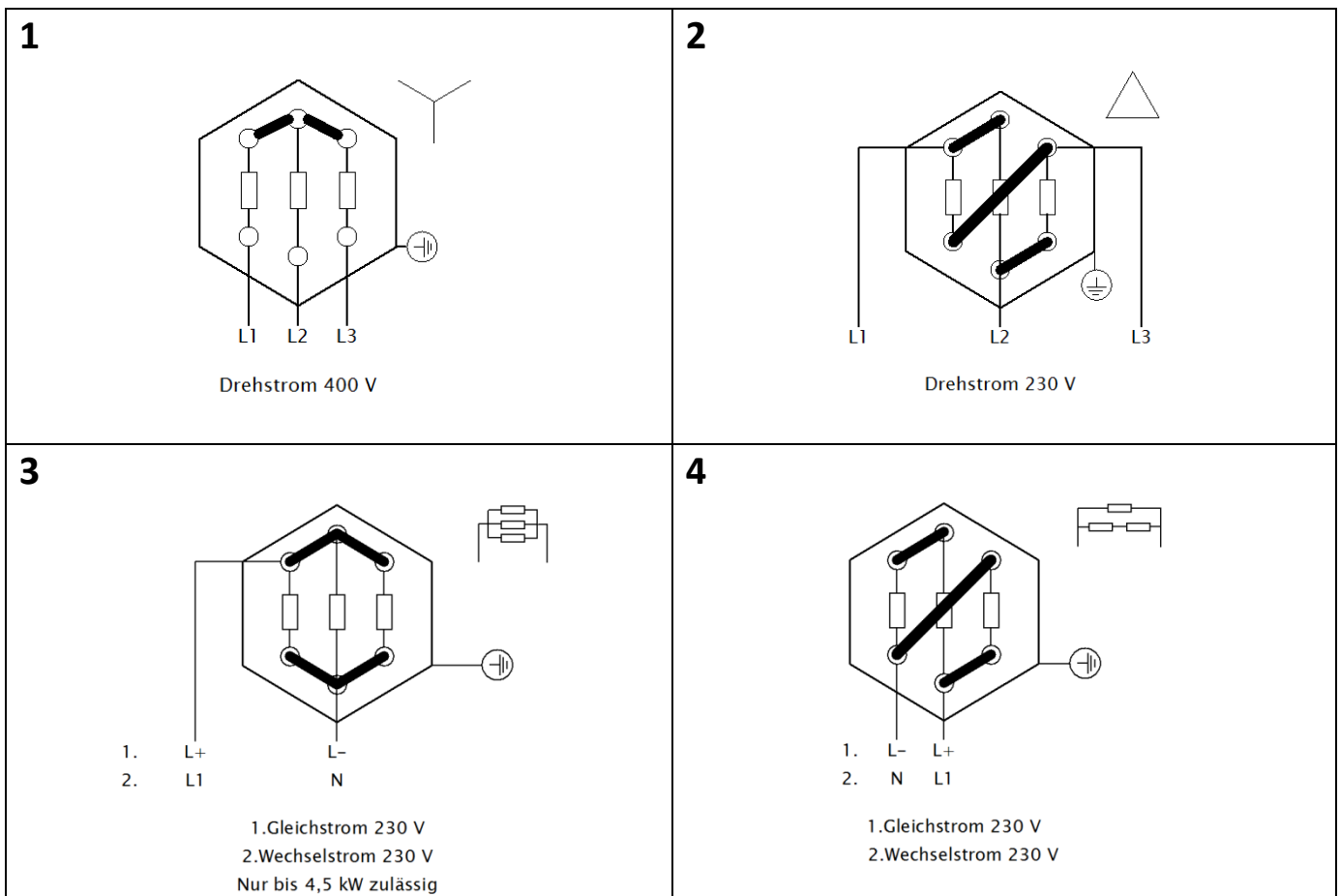
Der Einschraubheizkörper ist nicht gegen Übertemperatur (Trockengang) geschützt. Wenn Trockengang zu erwarten ist, sind Maßnahmen zu treffen, die den Einschraubheizkörper vor schädlicher Übertemperatur schützen und ihn im Fehlerfall vom Netz trennen.

Vor Inbetriebnahme muss überprüft werden, ob der Behälter mit genügend Flüssigkeit gefüllt ist!

Auf den Typenschildern sind die erforderlichen Aufschriften aufgeführt.

In den beiden vorgelegten Montage- und Bedienungsanweisungen fehlen die nachfolgenden Hinweise und Angaben:

- 1) Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- 2) Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicher zu stellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- 3) Aus dem Abflussrohr der Druckentlastungseinrichtung kann Wasser tropfen. Dieses Rohr muss zur Atmosphäre hin offen gelassen werden.
- 4) Die Druckentlastungseinrichtung muss regelmäßig betrieben werden. Die Kalkablagerungen sind zu entfernen, um sicher zu stellen, dass die Druckentlastungseinrichtung nicht blockiert ist.
- 5) Eine an die Druckentlastungseinrichtung angeschlossene Abflussleitung ist, mit einer stetigen Abwärtsneigung in einer frostfreien Umgebung, zu installieren.



Schaltung nach Beispiel 4
halbiert die Nennleistung des Tauchheizkörpers